

in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration

Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen nach Paragraph 225 SGB IX

Geschäftsführer: Michael Huber

Vorsitzende des Aufsichtsrates: Jana Schmöller

Gesellschafter: Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH | Landkreis Mainz-Bingen |

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. (Orts- und Kreisvereinigung Mainz-Bingen) | Verein

für Körper- und Mehrfachbehinderte e.V. Mainz | Förderverein für Blinde e.V. Mainz

Unser Auftrag

in.betrieb gGmbH ist ein Unternehmen zur Eingliederung von Menschen mit Behinderungen in das Arbeitsleben sowie zur Förderung der Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gesellschaft.

In der in.betrieb gGmbH finden derzeit 534 Menschen mit Behinderungen berufliche Bildung, Arbeitsplätze sowie begleitende Förderung und Betreuung.

Darüber hinaus unterhält die mittendr.in gGmbH, ein Tochterunternehmen der in.betrieb gGmbH, eine Tagesförderstätte am Standort Mainz mit 46 Plätzen und am Standort Ingelheim mit 24 Plätzen für Menschen mit Schwerst-Mehrfachbehinderungen.

Im Bereich Soziale Teilhabe werden 196 Bewohner*innen in ihrem eigenen Umfeld und hin zu einem selbstbestimmten Leben durch pädagogische Fach- und Assistenzkräfte unterstützt.

in.betrieb gGmbH ist seit 2015 als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt und betreibt inzwischen drei Kindertagesstätten mit innovativem Konzept: in Mainz die Rheinlinge mit 83 Ganztagsplätzen, verteilt auf vier kleine, altersgemischte pädagogische Einheiten, eine integrative pädagogische Einheit sowie eine pädagogische Einheit für Kinder im Autismusspektrum. Die Selzlinge in Nieder-Olm bietet 30 Ganztagsplätze in zwei integrativen pädagogischen Einheiten. Im Januar 2024 übernahm in.betrieb die Betreiber-Rolle der Kita Wildlinge der Stadt Ingelheim mit integrativem Konzept. Hier stehen 74 Ganztagsplätze verteilt auf zwei pädagogische Einheiten für Krippenkinder und zwei pädagogische Einheiten für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung.

Die Liebelle – Beratungsstelle für selbstbestimmte Sexualität von Menschen mit Lernschwierigkeiten wurde ebenfalls 2015 ins Leben gerufen. Aus dem Projekt ist inzwischen eine deutschlandweit anerkannte Anlaufstelle zu den Themen Sexualität, sexuelle Gewalt und geistige Behinderung geworden.

2014 entstand auf Initiative der heutigen in.betrieb gGmbH die Stiftung Tausendgut. Menschen mit Beeinträchtigungen – unabhängig von Alter und persönlicher Situation – finden hier Unterstützung in den Bereichen Bildung, Familien- und Altenhilfe.

in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration befasst sich bereits seit 2003 mit der Thematik des Älterwerdens von Menschen mit Behinderungen und bietet ihren Beschäftigten Tagesstrukturangebote, wenn der volle Arbeitstag nicht mehr leistbar ist. Daneben haben hier mittlerweile auch Menschen, die schon im Rentenalter sind, die Möglichkeit, soziale Kontakte während ihres Ruhestands zu pflegen und Angebote in ruhiger Atmosphäre zu nutzen, die ihrem Fähigkeitserhalt und der allgemeinen Aktivierung

dienen. 2019 wurde hierzu die Tagesstätte „zeit.raum für Senior*innen mit Beeinträchtigung“ unweit der Werkstatt – in der Carl-Zeiss-Straße 13 – eröffnet.

Ebenfalls 2019 erfolgte mit der Eröffnung der Regionalstelle des Ambulanten Wohnens der erste Schritt in Richtung Dezentralisierung nach Ingelheim am Rhein. Mittlerweile ist die Regionalstelle nach Gau-Algesheim umgezogen. Menschen mit Behinderungen können dort zu einem selbstbestimmten Leben verholfen werden. Die „Wohnvorbereitung“ gehört fortan auch zum Angebot und kann ebenfalls für externe Klient*innen in Anspruch genommen werden.

2022 eröffnete in.betrieb ihren dritten Standort mit Werkstatt und der Tagesförderstätte mittendr.in ebenfalls in Ingelheim am Rhein, um damit ihre Angebote für Menschen mit Behinderungen breiter in die Region zu tragen – vor Ort zu den Wohnorten der Menschen bei in.betrieb.

Weiterhin ergänzt in.betrieb derzeit das Werkstattangebot durch eine eigene Präsenz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Im Februar 2024 ist in Ingelheim der Inklusionsbetrieb „wasch.werk & rad.werk“ an den Start gegangen. Insgesamt 18 neue Arbeitsplätze sind damit in der Region geschaffen worden – neun davon für Menschen mit Schwerbehinderung. Der Inklusionsbetrieb wird durch das Integrationsamt und die Aktion Mensch gefördert.

Seit Mai 2026 gibt es ein neues Angebot: in.spektrum – Autismusbegleitung für Kinder und Jugendliche. in.spektrum bietet zwei sich ergänzende Formen der Unterstützung: Beratung und Förderung für Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum mit dem Ziel, konkrete Strategien für den Alltag zu entwickeln, sowie eine Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) mit heilpädagogischer Ausrichtung, um das Miteinander der Familie zu stärken, die dem Thema Autismus gegenüberstehen. Die zweite Säule des Angebots startet ab November 2026 zusammen mit dem Einzug in die neuen Räume in Ingelheim.

Zahlen und Fakten

- 503 Beschäftigte mit Behinderungen in der Werkstatt in Mainz, Nieder-Olm und Ingelheim
- 31 Beschäftigte im Berufsbildungsbereich in Nieder-Olm
- 41 schwerst-mehrfachbehinderte Menschen in der Tagesförderstätte mittendr.in gGmbH Mainz
- 21 schwerst-mehrfachbehinderte Menschen in der Tagesförderstätte mittendr.in gGmbH Ingelheim
- 196 Bewohner*innen, die im Bereich Soziale Teilhabe unterstützt werden
- 2 Klient*innen im Angebot in.spektrum – Autismusbegleitung für Kinder und Jugendliche
- 340 Angestellte in Mainz, Nieder-Olm und Ingelheim
- 40 Angestellte im Tochterunternehmen mittendr.in gGmbH in Mainz und Ingelheim
- 7 Auszubildende in der in.betrieb gGmbH
- 1 Auszubildende in der mittendr.in gGmbH
- 83 Kinder mit und ohne Behinderungen in der Kindertagesstätte Rheinlinge in Mainz
- 30 Kinder mit und ohne Behinderungen in der Kindertagesstätte Selzlinge in Nieder-Olm
- 64 Regel-Kinder in der Kindertagesstätte Wildlinge in Ingelheim
- 19 Betreute in der Tagesstätte zeit.raum für Senior*innen mit Beeinträchtigungen in Mainz
- 18 Mitarbeiter*innen im Inklusionsbetrieb wasch.werk & rad.werk, davon 9 Menschen mit Schwerbehinderung

Factsheet

in.betrieb gGmbH
Gesellschaft für Teilhabe und Integration
Stand: August 2026



Standort Mainz

Carl-Zeiss-Straße 2, 55129 Mainz

Arbeitsbereiche

- Elektro-Recycling und Aktenvernichtung
- Dokumentenarchivierung
- Garten- und Landschaftspflege
- Verpackung, Konfektionierung und Montage
- CopyBox
- Logistik-Service
- Küche intern

Standort Nieder-Olm

Am Neuberg 2, 55268 Nieder-Olm

Arbeitsbereiche

- Autowäsche und Fahrzeugpflege
- Großwäscherei und Textilpflege
- Metallverarbeitung und Holzbearbeitung
- Verpackung, Konfektionierung und Montage
- Küche intern

Standort Ingelheim

Im Hundsweg 2-4, 55218 Ingelheim am Rhein

Arbeitsbereiche

- Digitalisierung
- Konfektionierung
- Küche intern

Inklusionsbetrieb wasch.werk & rad.werk

Binger Straße 216, 55218 Ingelheim am Rhein

Inhaltlicher Fokus

- Inklusive Autoinnenpflege und Autowaschanlage
- Inklusive Fahrradwerkstatt

Factsheet

in.betrieb gGmbH
Gesellschaft für Teilhabe und Integration
Stand: August 2026



Ambulanten Wohnens Gau-Algesheim

Berliner Straße 5, 55435 Gau-Algesheim

Inhaltlicher Fokus

- Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im heimischen Umfeld und Alltag
- Wohnvorbereitung für interne und externe Klient*innen
- Netzwerkarbeit mit Trägern der Behindertenhilfe

in.spektrum – Autismusbegleitung für Kinder und Jugendliche

Friedrich-Ebert-Straße 97 (Ebert-Carré), 3. OG, 55218 Ingelheim am Rhein

Inhaltlicher Fokus

- Beratung und Förderung für Kinder und Jugendliche im Autismus-Spektrum mit dem Ziel, konkrete Strategien für den Alltag zu entwickeln
- Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH) mit heilpädagogischer Ausrichtung, um das Miteinander der Familie zu stärken, die dem Thema Autismus gegenüberstehen

Ansprechpartner*innen

Referentin Unternehmenskommunikation

Bettina Muhr

Telefon 06131 5802-114 | mobil 0174 16822776 | E-Mail bettina.muhr@inbetrieb-mainz.de

Geschäftsführung

Michael Huber

Telefon 06131 5802-112 | E-Mail michael.huber@inbetrieb-mainz.de